

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 26. 7. 1907

„Maria-Schutz 26./VII. 07.

Lieber Arthur! Ihren lieben Brief vom 14. habe ich erhalten. Am 4. Abends sind wir hier angekommen, am 6. bin ich nach Wien zurück, am 7. wieder hieher um Paula zu holen, und von 8. an bis zum 11. waren [wir] wieder in Wien, die letzten
5 zwei Tage davon in Purkersdorf. Ich habe für lange, ich glaube für sehr lange, einen recht bitteren Geschmack im Munde.

Wir bleiben bis 3./VIII. hier, gehen dann nach Wien. Zwischen 14. und 19. August wollen wir nach Villach, um an irgendeinem Kärntnersee für 8 Tage unterzukommen. Dann Südtirol, womöglich Gardasee. Waren Sie im Lido-Hôtel in
10 Riva zufrieden? Und hat das Hôtel eine wirkliche Badeanstalt? Mit Schwimmmeister? Ist vielleicht Hôtel du Lac (Witzmann) zu empfehlen? oder Torbole? Da Sie Ende August in Bozens Umgebung sein wollen, so rechne ich damit Sie um diese Zeit irgendwo sehen zu können. Ich würde mich sehr freuen. Ich glaube, es wird ganz leicht gehen, wenn Sie mich rechtzeitig verständigen. Von Kärnten
15 nach Bozen möchte ich über die neue Dolomitenstrasse.

Ich grüsse Sie, Olga und Heini herzlichst. Paula tut dasselbe.

Ihr

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1055 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »209«

✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 181.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paula Beer-Hofmann, Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler

Orte: Bozen, Große Dolomitenstraße, Hotel du Lac, Kärnten, Lago di Garda, Maria Schutz, Palast Hotel Lido, Purkersdorf, Riva del Garda, Südtirol, Torbole sul Garda, Villach, Welsberg-Taisten, Wien